

Öffnungszeiten des Rathauses

Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Kontakt: gemeinde@guggenhausen.de; 07503-534

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Am Montag, den 10. Februar fand im Bürgersaal der Gemeinde Guggenhausen die reguläre öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

In der Sitzung wurden folgende Themen beraten und beschlossen:

1. Feuerwehr Bedarfsliste 2025

Der Feuerwehrkommandant übermittelt regelmäßig eine Liste des absehbaren jährlichen Anschaffungsbedarfs für die Funktionsfähigkeit der Feuerwehr. Absehbar sind im Moment Kosten von ca. 24.000 Euro, wovon der größere Teil für die Anschaffung von neuen Einsatzuniformen (12.000) sowie neuen Schläuchen (3.200) gebraucht wird. GR Sorg erläuterte, dass der höhere Betrag für die Einsatzuniformen dadurch zustande kommt, dass die Feuerwehr bisher reparaturbedürftige und zerschlissene Uniformen jeweils wegwerfen musste und einzeln ersetzte und die Kosten dadurch in den laufenden Verbrauchskosten versteckt waren. Die Entscheidung, die Kleidung nun in zwei Tranchen für alle Kameraden gleichzeitig zu beschaffen, habe damit zu tun, dass man eine Firma gefunden habe, welche die Kleidung selbst herstelle und diese auch repariere, dann aber nicht Einzelstücke, sondern jeweils größere Posten anbiete. Für die Schläuche gelte, dass in den letzten Jahren einfach keine neuen mehr gekauft worden seien und dadurch ein größerer Nachholbedarf bestehe. Der Vorsitzende ergänzte die Zahlen durch die Verbrauchskosten der Feuerwehr im Jahr 2024, die bei 17.000 Euro gelegen hatten und dem Haushaltsansatz 2024, der bei 30.000 Euro gelegen hatte. Für den Gemeinderat war die Erklärung der Bedarfszahlen zufriedenstellend und er befürwortete, diese in den Haushalt zu übernehmen.

2. Bauhofteam

mit dem absehbaren Ausscheiden des jahrzehntelang tätigen, sehr zuverlässigen Bauhofmitarbeiters der Gemeinde wurde im letzten Herbst eine Nachfolgelösung notwendig, die in der Bildung eines Bauhofteams bestand. Dieses Team besteht aus vier Bürgern von Guggenhausen, die vom Bauhofmitarbeiter Martin Schmid in die bestehenden Aufgaben jeweils eingeführt werden. Die Schneeräumbereitschaft auf Gehwegen, Bushaltestelle und ums Rathaus wurde aufgeteilt und die Zusammenarbeit klappte bisher gut.

3. Jagdverpachtung

Der Gemeindevorstand Guggenhausen (Gemeinderat) ist laut Satzung der Jagdgenossenschaft vom 13. März 2003 Verwalter der Jagdgenossenschaft und hat als solcher die Aufgabe, die Interessen der Jagdgenossenschaft wahrzunehmen. Die bisherigen Jagdpachtverträge vom 15. Februar 2019 mit den Herren Franz Linz und Wolfgang Bixel laufen zum 31. März 2025 aus. Beide bisherigen Vertragsnehmer hatten im Vorfeld ihr Interesse angemeldet, die Pacht der Guggenhauser Jagd weiter zu führen. Da die Jagdverpachtung in diesem Fall laut Satzung (§12) „durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge“ durchgeführt werden kann, schlug der Vorsitzende vor, die Verpachtung mit den bisherigen Pächtern mit einer maßvollen Erhöhung der Jagdpacht auf 5,50 Euro/ha weiterzuführen. Dieser Vorschlag wurde vom Gemeinderat unterstützt, in der Aussprache

wurde betont, dass die Verpachtung bisher immer ohne Problem funktioniert hatte und es wünschenswert sei, dass ortskundige und ortsansässige Jäger die örtliche Jagd betreuten. Bei zwei Enthaltungen wegen Befangenheit wurde die Verlängerung der Pacht um neun weitere Jahre ohne Gegenstimmen beschlossen. Von der Forstverwaltung wurde die Gemeinde außerdem aufgefordert, bis spätestens 1.5.2025 den von ihr verwalteten Jagdbogen in der Gemeinde zu digitalisieren, damit die Karten ins Wildtiermanagementportal aufgenommen werden können. Die rechtliche Verpflichtung ergibt sich aus dem Jagd- und Wildtiermanagementgesetz. Der Vorsitzende hat zu diesem Zweck bereits Kontakt zu einem Vermessungsbüro aufgenommen, welches in diesem Zuge auch die Aktualisierung des Jagdkatasters anbieten wird. Für den Gemeinderat bestand noch Klärungsbedarf hinsichtlich der Frage, wer letztlich die finanzielle Verantwortung für Digitalisierung und Führung des Katasters trägt. Der Vorsitzende wird dahingehend Informationen einholen.

4. Verschiedenes

- Grabenräumung Egger Ried

der Vorsitzende berichtete dem Gemeinderat vom Ortstermin im Naturschutzgebiet Egger Ried. Dort waren Vertreter der Eigentümer, der Naturschutzbehörde und des Regierungspräsidiums zusammengekommen, um über ein naturverträgliches Vorgehen bei der Räumung des Abflussgrabens zu beraten. Vom Regierungspräsidium wurde zugesagt, einen Vorschlag dazu zu übermitteln, der dann ab diesen Herbst umgesetzt werden kann. GR Köberle regte an, dass ein solcher Vorgehensplan dann auch die Zuleitungsgräben zum fraglichen großen Graben umfassen sollte.

- Initiative Solidarische Gemeinde

Caritas Ravensburg kam auf die Gemeindeverwaltung zu und bot an, in der Gemeinde Aktivitäten und Maßnahmen zur Initiierung der sogenannten „solidarischen Gemeinde“ anzustoßen. Es soll dabei vor allem darum gehen, in der älter werdenden Gesellschaft durch systematisch organisierte Nachbarschaftshilfe ein möglichst langes Leben im angestammten Umfeld zu ermöglichen. Da Guggenhausen für einen formalen Ansatz wie den der Caritas eher zu klein ist, fragte der Vorsitzende in den Nachbargemeinden nach, ob ein gemeinsames Vorgehen in diese Richtung möglich wäre. Bisher kamen von dort noch keine eindeutigen Rückmeldungen. Der Vorsitzende wird den Gemeinderäten Material zum Konzept der Solidarischen Gemeinde zugänglich machen.

- Gemeindenachmittag am 16. März

wieder gemeinsam mit Unterwaldhausen wird am Nachmittag des 16. März der Gemeindenachmittag, dieses Mal in Guggenhausen, stattfinden. Die Gemeinden laden zu Kaffee und Kuchen und gemütlichem Beisammensein ein. Die Landfrauen Unterwaldhausen- Guggenhausen werden dankenswerterweise für die Bewirtung sorgen, W. van Aken wird mit seinem Instrument für musikalische Begleitung sorgen. Der Vorsitzende bat die Gemeinderäte, auch mit einer Kuchenspende beizutragen und sich Gedanken darüber zu machen, ob man vielleicht den einen oder anderen Programmpunkt anbieten könnte.

Sperrung der Straße in Fleischwangen

Am 1. und 2. März ist die Ortsdurchfahrt in Fleischwangen aufgrund einer Veranstaltung gesperrt.

Veranstaltung zur Windkraft am letzten Dienstag in Riedhausen

Im März 2024 diskutierte der Gemeinderat die Entwürfe des Regionalverbandes zur Regionalplanung "Energie". Mit dieser Planung folgt der Regionalverband den Vorgaben von Bund und Land, in den Regionen 1,8% der Flächen als Vorranggebiete für Windenergieanlagen auszuweisen. Mit der Festlegung von

Vorranggebieten, voraussichtlich im Herbst 2025 sind diese Gebiete für Bau und Betrieb von Windkraftanlagen vorrangig zu nutzen, andere Flächen sollen dann für die Bebauung mit Windkraftanlagen nicht mehr in Frage kommen. Firmen, die Windräder bauen und betreiben wollen, müssen sich dann mit den Flächeneigentümern dieser Vorrangflächen ins Benehmen setzen und können, sofern sie mit diesen übereinkommen, bei der Genehmigungsbehörde am Landratsamt Ravensburg den Bau und Betrieb beantragen. Guggenhausen ist mit den Vorrangflächen "Königseggwald" und "Fleischwangen-Nord" in unmittelbarer Nachbarschaft zur eigenen Gemarkung betroffen. Im Spätsommer 2024 meldete die Firma Uhl Windkraft Interesse zum Bau von Windkraftanlagen auf beiden Vorranggebieten an. Die Gemeinden Ebenweiler, Fleischwangen, Unterwaldhausen und Guggenhausen veranstalteten daraufhin zwei Informationsveranstaltungen mit dieser Firma, bei denen sie ihre Vorstellungen von der Bebauung in "Fleischwangen-Nord" präsentierte. Die Präsentation von Firma Uhl vom 25. September 2024 findet sich auf der Homepage der Gemeinde unter der Adresse <https://www.guggenhausen.online/de/rathaus/bauen-in-guggenhausen/> unter dem dem link "Windkraft in Fleischwangen-Nord". Eine weitere Veranstaltung in der Gemeinden Fleischwangen, Ebenweiler, Unterwaldhausen, Guggenhausen, Riedhausen und Königseggwald fand am 4. Februar 2025 in Riedhausen statt. Bei dieser Veranstaltung stellte Herr Heine vom Regionalverband den Ablauf der Planung vor, deren Ergebnis die Windkraft-Vorranggebiete sind. Herr Neisecke vom Landratsamt Ravensburg stellte dar, wie ein Genehmigungsverfahren abläuft, wenn eine Betreiberfirma einen Antrag auf den Bau und Betrieb einer Windkraftanlage auf einem Vorranggebiet stellt. Die Unterlagen zu diesen Präsentationen finden sich in den links unter der Überschrift „Vorträge vom 4. Februar in Riedhausen“.

Weitere Veranstaltung zum Thema Biosphärengebiet am 13.2. um 19.00 Uhr in Wilhelmsdorf

Der Gemeinderat wird wahrscheinlich innerhalb der nächsten beiden Jahre darüber entscheiden müssen, ob unsere Gemeinde einem möglichen Biosphärengebiet beitrifft. Dafür ist es sinnvoll, dass auch die Bürger sich umfassend über die Chancen und möglichen Nachteile eines solchen Gebiets informieren. Eine Veranstaltung zum Thema Biosphärengebiet wird am 13. Februar im Bürgersaal der Gemeinde Wilhelmsdorf stattfinden. In einer Podiumsdiskussion werden unter anderen Gebhardt Aierstock, Vorsitzender des Bauernverbandes Reutlingen und Walter Kemkes, Geschäftsführer des Biosphärengebiets Schwarzwald über ihre Erfahrungen zu den Wirkungen eines Biosphärengebiets sprechen und sich den Fragen der Zuhörer stellen.

Vortrag am 24. Februar in Berg: Das Krankheitsbild Demenz und der Umgang mit Betroffenen

Am Montag, 24. Februar um 18.00 Uhr informiert Miriam von der Heydt vom Netzwerk Demenz Ravensburg im Bürgerhaus Berg/Ettishofen über das Krankheitsbild (Alzheimer-) Demenz und Umgangsmöglichkeiten mit den Betroffenen. Das Netzwerk Demenz will mit Vorträgen und Veranstaltungen die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz verbessern. Dabei gilt es, An- und Zugehörige und Betreuende zu stärken, Vertrauen aufzubauen und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen.

Weitere Informationen zum Thema Demenz und das aktuelle Veranstaltungsprogramm sind zu finden unter: www.zfp-web.de/netzwerk-demenz.

**Tagespflegepersonen gesucht – Nächster
Vorbereitungskurs startet in Weingarten**

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege bieten im März erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Weingarten an.

Der kostenfreie Kurs findet an fünf Freitagnachmittagen und an drei Samstagen im März und April statt. Dabei werden die Teilnehmenden auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, Erziehungserfahrung (durch Erziehung eigener Kinder oder im beruflichen Kontext) und die Bereitschaft, diese durch die anschließende umfassende Qualifizierung und Fortbildung weiter zu vertiefen. Eine Bewerbung und Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich; Anmeldeschluss ist der 01. März.

Zuvor wird am Donnerstag, den 06. März um 18:00 eine Online - Infoveranstaltung angeboten. Anmeldungen hierfür sind möglich über h.fey@rv.de, es kann auch direkt über folgenden Link an der Veranstaltung teilgenommen werden:

<https://landkreisravensburg.webex.com/landkreisravensburg/j.php?MTID=mf8ea3f44c913ee6ec182e891fb42f53d>

Fördermittel für Projekte der regionalen Entwicklung

Die „Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben“ ruft interessierte Personen und Organisationen zum Planen und Durchführen von Aktivitäten zur regionalen Entwicklung auf. Alle Maßnahmen, die Nachhaltiges Wirtschaften, Naherholung, Klimaschutz, Gleichberechtigung, Biodiversität, regionale Wertschöpfung oder bürgerschaftliches Engagement voranbringen wollen, sind möglicherweise förderfähig und müssen rechtzeitig beantragt werden. Schauen Sie sich für genauere Information die Auftritte von REMO im Internet an (<https://www.re-mo.org>) oder rufen Sie beim REMO-Team an: 07584 9237-181 (Frau Schumacher oder Frau Rieche).

Bürgermeisteramt

Vereinsnachrichten

Musikverein Unterwaldhausen e. V.

Generalversammlung am Donnerstag, den 13. Februar 2025

Hiermit laden wir alle Freunde und Gönner herzlich zur **Jahreshauptversammlung** des Fördervereins für Jugendausbildung und des Musikvereins Unterwaldhausen e. V. für das Jahr 2024 ein.

Mehr hierzu ersehen Sie unter der Gemeinde Unterwaldhausen.